



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Oberösterreich

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2016 bis 2023**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Matthias Kirchner, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2017

WIFO



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG



Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Teilbericht Oberösterreich

Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Mathias Kirchner,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer**

Dezember 2017

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein • Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Inhalt

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2016 bis 2023 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Oberösterreich wieder.

Rückfragen: thomas.horvath@wifo.ac.at

2017/384/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2017 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <http://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/60994>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

Teilbericht Oberösterreich

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	13
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	13
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	16
5. Anhang	19
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	19
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	24
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	27
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	29
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Oberösterreich stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2016 und 2023 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,3% prognostiziert; eine ähnliche Entwicklung wird in Oberösterreich mit ebenfalls +1,3% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im oberösterreichischen Dienstleistungsbereich von 65,3% (2016) auf 66,4% (2023) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung wieder zu, jedoch deutlich schwächer als im Dienstleistungsbereich.
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 0,9 Prozentpunkte auf 44,7% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das absolut und relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren

¹⁾ Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2017).

Qualifikationssegments profitieren die Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6) und Tätigkeiten, in denen ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, stärker (technische Berufe – Berufshauptgruppe 3, nicht akademische Fachkräfte – Berufshauptgruppe 4). Der Bedarf an Hilfstätigkeiten nimmt ab, ebenso nach Anlagen- und MaschinenbedienerInnen; sie verlieren zu Gunsten höher qualifizierter Tätigkeiten an Bedeutung.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

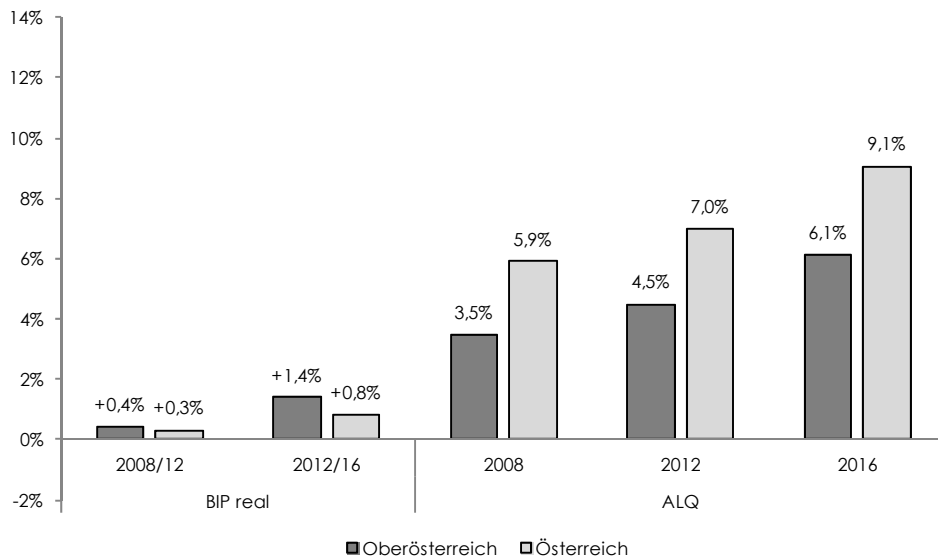
Die oberösterreichische Wirtschaft ist insbesondere von einer starken und international sehr wettbewerbsfähigen Industrie geprägt. Mittelfristig verlief die Entwicklung der oberösterreichischen Wirtschaft durchaus günstig: Nachdem in den Jahren 2008 bis 2012 aufgrund der starken Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise in diesem Bundesland nur eine leicht überdurchschnittliches Bruttowertschöpfungswachstum²⁾ erzielt wurde, wuchs diese zwischen 2012 bis 2016 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von +1,4% (Österreich: 0,8%). Diese dynamische Entwicklung wurde auch durch Lagevorteile begünstigt. Durch die hohe Exportquote konnte die oberösterreichische Wirtschaft insbesondere durch die geographische Nähe (und gute Verkehrsverbindungen) zu Süddeutschland als besonders wichtige Industrieregion profitieren.

Die Arbeitslosenquote liegt in Oberösterreich historisch stets unterhalb jener von Österreich. Obwohl die Entwicklung der Arbeitslosenquote sehr stark von der Konjunkturlage beeinflusst wird, bleibt die deutlich niedrigere Arbeitslosenquote (verglichen mit dem nationalen Durchschnitt) bestehen: So betrug die Arbeitslosenquote in Oberösterreich im Jahr 2016 nur 6,1% (Österreich: 9,1%) und konnte lediglich von Salzburg und Vorarlberg unterboten werden.

Die demographische Entwicklung folgte im Wesentlichen dem nationalen Schnitt. Bis zum Jahr 2023 ist gemäß Statistik Austria allerdings lediglich ein sehr schwacher Anstieg in der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von +0,3% zu erwarten (Österreich: +1,7%).

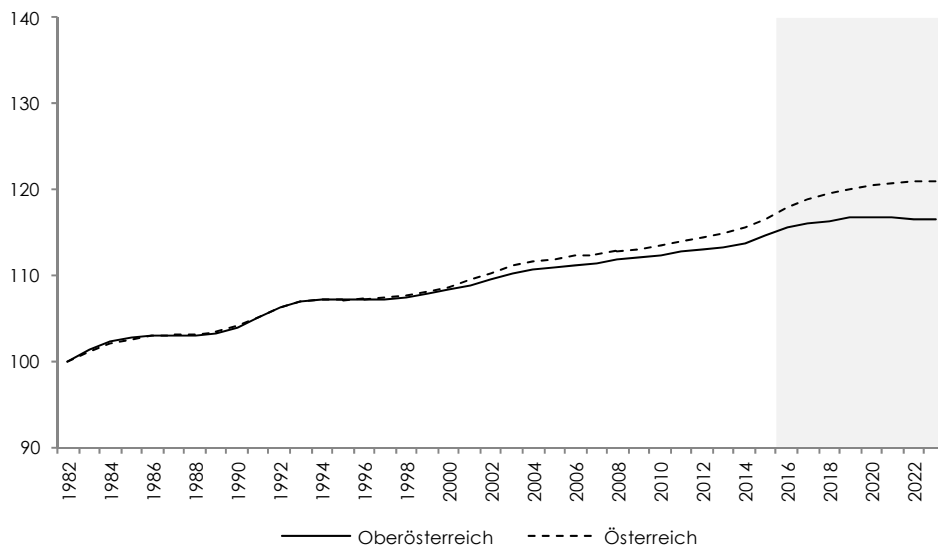
²⁾ Die reale Bruttowertschöpfung für 2008-2016 beruht auf WIFO-Schätzungen und nicht auf den publizierten Werten von Statistik Austria.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.

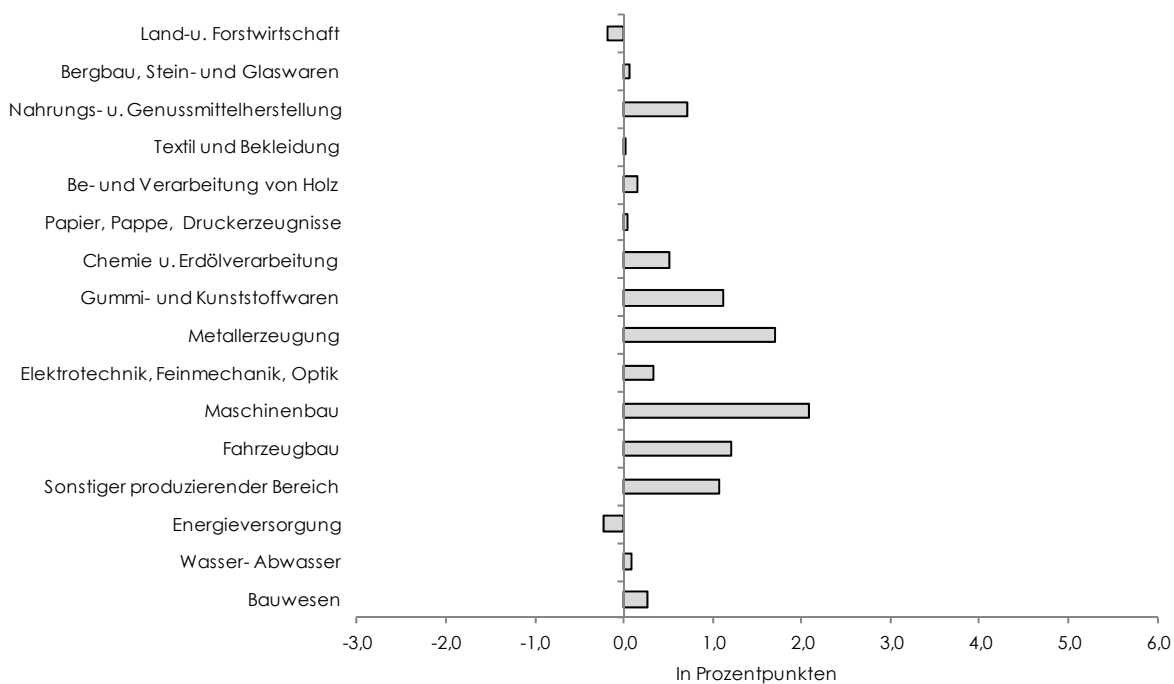


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2016 (Hauptvariante, erstellt am 14.10.2016), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2016 sind prognostiziert.

Neben Vorarlberg und der Steiermark ist Oberösterreich jenes Bundesland, für dessen wirtschaftliche Entwicklung der Produktionsbereich von großer Bedeutung war und auch bleiben wird. Oberösterreichs Beschäftigungsentwicklung bewegte sich in den Jahren 2008 bis 2016 nahe am nationalen Wachstumstrend (+0,8% p. a., Österreich: +0,8% p. a.). Trotz der vorüber-

gehenden Beschäftigungsverluste im Produktionsbereich in Folge der internationalen Finanzmarktkrise der Jahre 2008/2009 konnte Oberösterreich in der Vorperiode (2008-2016) vergleichsweise hohe Beschäftigungszuwächse im Produktionsbereich verzeichnen (+5.800 bzw. +0,3% jährlich).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016



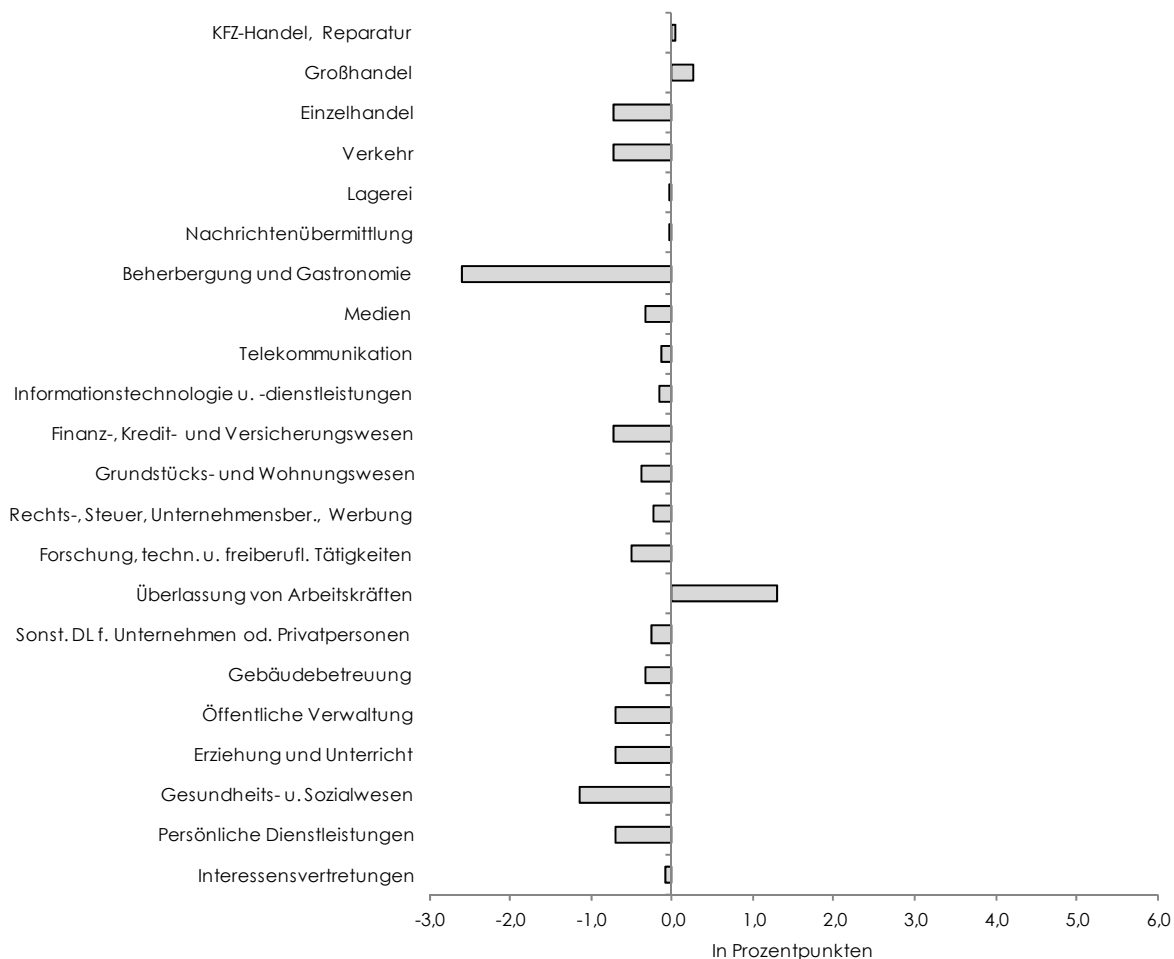
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Oberösterreich ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – deutlich überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs³⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der hohe Anteil an Beschäftigten im Maschinen- und Fahrzeugbau, in der Metallerzeugung, Gummi- und Kunststoffwaren und dem sonstigen Produzierenden Bereich auffallend (Abbildung 3). Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Oberösterreich einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil lediglich in der Arbeitskräfteüberlassung und im Großhandel auf. Auffallend ist der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der Beherbergung und Gastronomie, sowie – in geringerem Ausmaß – in weiten Teilen der marktbezogenen Dienstleistungen wie etwa dem Kfz- und Einzelhandel oder dem Finanz- Kredit- und Versicherungswesen. Deutlich unterdurchschnittlich fallen zudem die Beschäftigungsanteile der öffentlichen Dienstleistungen aus, also in der öffent-

³⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 14: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose).

lichen Verwaltung, im Unterrichts- sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016



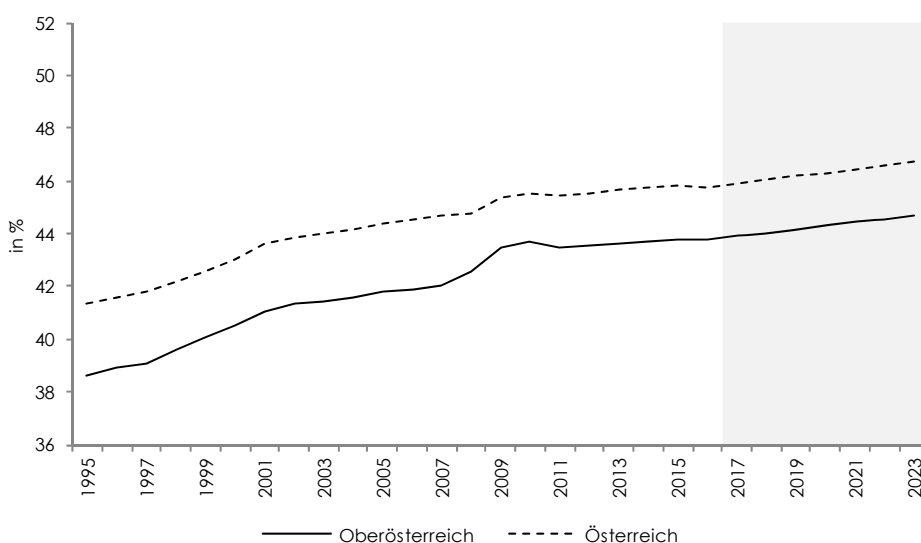
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich, die sich in den vergangenen Jahren leicht im österreichischen Durchschnitt bewegte, wird sich bis 2023 ebenfalls am österreichischen Durchschnitt orientieren: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2016 und 2023 um insgesamt +56.500 auf 678.400 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,3%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum am österreichweiten Durchschnitt.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,6% p. a.) in Oberösterreich wird deutlich stärker als jene der Männer (+1,0% p. a.) und damit im nationalen Schnitt (+1,6% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 43,8% auf 44,7% und wird damit deutlich unter dem bundesweiten

Schnitt von 46,8% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2023 +31.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen (Abbildung 5). Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Oberösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich 1995 bis 2023, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienstler und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2017 sind prognostiziert.

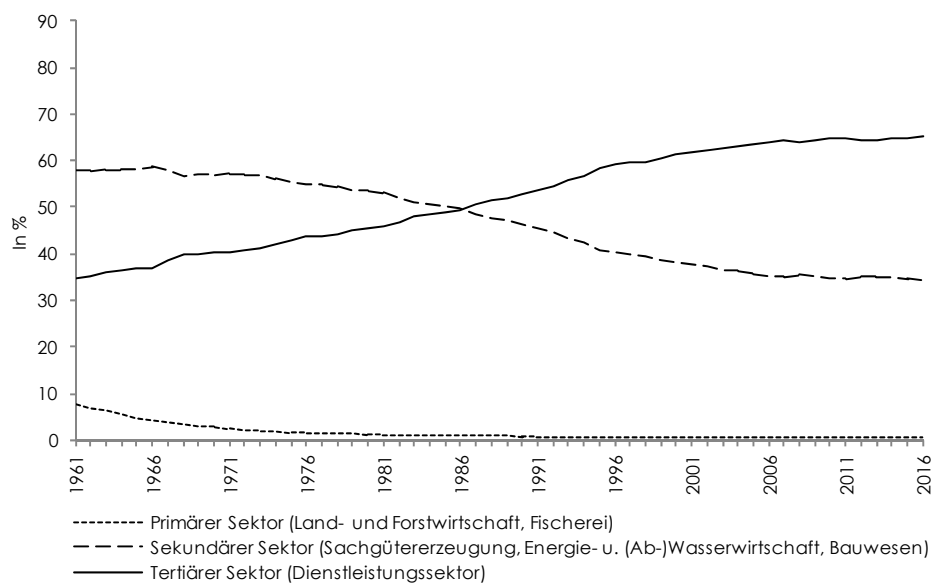
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich nahe am Bundesdurchschnitt (+1,5% jährlich)
- Im Produktionsbereich liegt das Wachstum deutlich über dem Bundesschnitt (+0,8% im Vergleich zu +0,5% jährlich auf Bundesebene).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,6% p. a. bzw. +27.800) und die öffentlichen Dienstleistungen (+1,4% jährlich bzw. +15.400) ihre Beschäftigung aus.
- Auch der Produktionsbereich baut seine Beschäftigung aus (+0,8% p. a. bzw. +11.800) mit den größten Beschäftigungszuwächsen im Maschinenbau, der Metallerzeugung sowie im Bereich Gummi- und Kunststoffwaren.
- Beschäftigungsverluste, etwa im sonstigen produzierenden Bereich, fallen im Vergleich zur Vorperiode gering aus – der Fahrzeugbau baut nach Beschäftigungsverlusten in der Vorperiode seine Beschäftigung wieder aus.

- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+11.500), in der Arbeitskräfteüberlassung (+5.600) sowie in der Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung (+4.000) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,6% p. a. bzw. +31.100; Männer: +1,0% p. a. bzw. +25.400).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen⁴⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die eine zunehmende Bedeutung von Dienstleistungsbranchen impliziert. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Oberösterreich im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektors kontinuierlich (vgl. Abbildung 6). Seit Mitte der 1980er Jahre übersteigt in Folge der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors in Oberösterreich jenen des Sachgütersektors.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961 bis 2016



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Oberösterreich und Österreich deutlich: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2016 im

⁴⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Oberösterreich nur rund 38,5%, gleichzeitig ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 24% im Vergleich zu 26%) unterdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Umgekehrt liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit knapp 35% deutlich über dem Bundesschnitt (knapp 26%).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Oberösterreich insgesamt nahe am Bundesdurchschnitt: So liegt das Beschäftigungswachstum in Oberösterreich insgesamt genau im Bundesschnitt (+1,3% jährlich), auch auf Ebene der breiten Branchengruppen zeigen sich nur geringfügige Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, mit Ausnahme des Sekundärsektors, der mit +0,8% jährlich über dem Bundesschnitt (+0,5% jährlich) liegt.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen

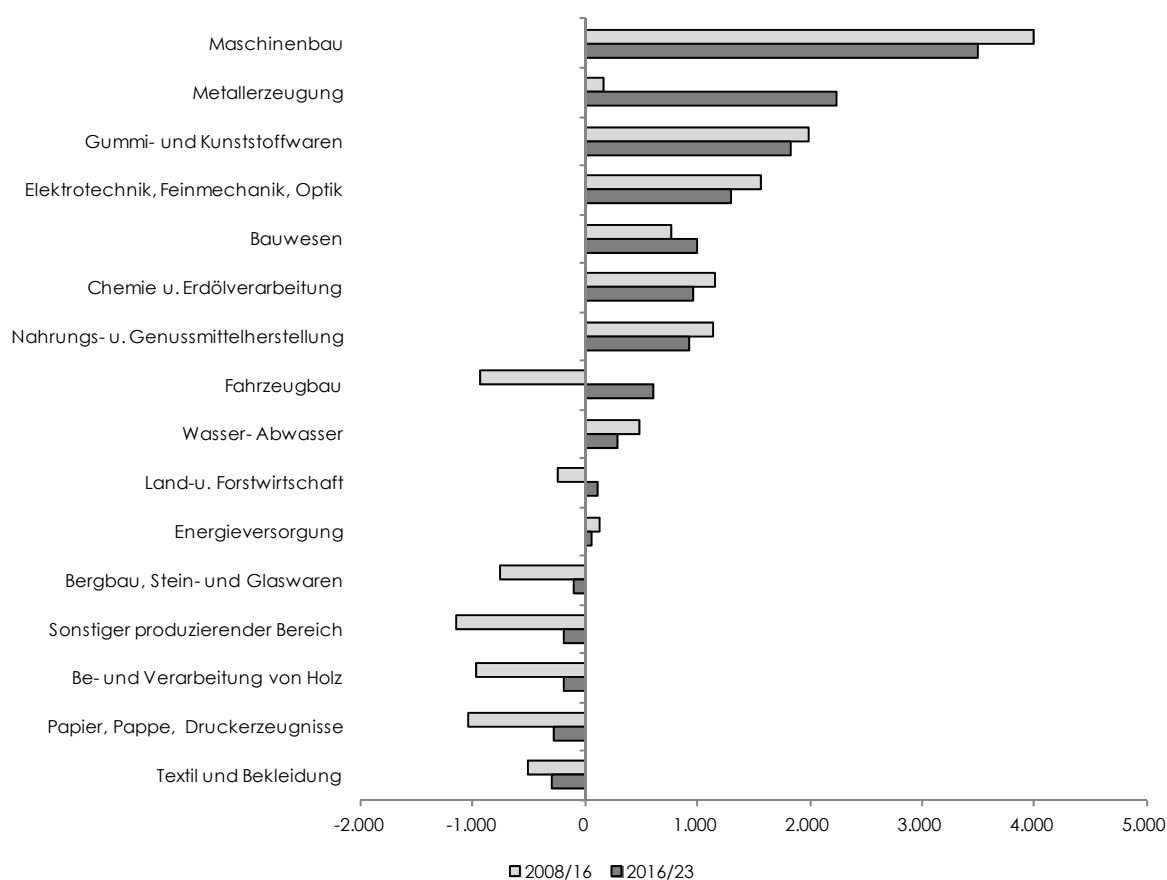
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	OÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2016	Veränderung absolut	Veränderung 2016-2023 in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	34,7	25,7	215.900	11.800	0,8	0,5
Primärsektor (1)	0,5	0,7	2.900	100	0,5	1,5
Sekundärsektor (2-16)	34,2	25,1	212.900	11.700	0,8	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	25,8	16,8	160.600	10.300	0,9	0,5
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,1	1,2	6.600	400	0,7	0,4
Bauwesen (16)	7,4	7,1	45.700	1.000	0,3	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	65,3	74,3	406.000	44.700	1,5	1,5
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	38,5	44,1	239.400	27.800	1,6	1,6
Handel (17-19)	15,0	15,4	93.000	5.300	0,8	0,8
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,6	5,4	28.400	900	0,4	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	3,4	5,9	20.900	3.300	2,1	2,3
Information und Kommunikation (24-26)	1,9	2,5	11.900	4.200	4,4	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,6	3,3	16.000	-200	-0,2	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,2	4.900	300	1,0	0,7
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,0	4,7	24.800	5.500	2,9	2,9
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	6,4	5,7	39.500	8.500	2,8	2,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	23,8	26,3	147.900	15.400	1,4	1,5
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,0	3,8	18.700	1.600	1,2	1,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	621.900	56.500	1,3	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Oberösterreich ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +44.700, wobei insbesondere in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+27.800 Beschäftigte bis 2023). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen

werden mit knapp +15.400 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2023 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich werden schließlich 11.800 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse entstehen. Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist von einer heterogenen Entwicklung geprägt mit deutlichen Beschäftigungszuwächsen etwa im Bereich Maschinenbau, der Metallerzeugung oder dem Bereich Gummi- und Kunststoffwaren auf der einen Seite, und Beschäftigungsverlusten im Bereich Textil und Bekleidung, der Holzverarbeitung oder im Bereich Papier und Pappe (vgl. Abbildung 7) auf der anderen Seite.

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Die Branchen der Dienstleistungsbereiches sind hingegen durchwegs von Beschäftigungszuwächsen geprägt, wobei insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen zur Beschäftigungsausweitung beitragen. Auch der Arbeitskräfteverleih, die Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie die besonders dynamische Branche der Informationstechnologie

und -dienstleistungen weisen – wie bereits in der Vergangenheit – hohe Beschäftigungszuwächse auf (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁵⁾. Er erreicht 2023 44,7% (nach 43,8 im Jahr 2016). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2023 dabei um rund +1,6% jährlich (+31.100), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+1,0% p. a. bzw. +25.400).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Zudem werden Frauen im Unterrichtswesen und im Einzelhandel eine deutliche Beschäftigungsausweitung erfahren. Bei Männern zeigen sich die deutlichsten Beschäftigungszuwächse in der Arbeitskräfteüberlassung, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie im Maschinenbau.

Beschäftigungsverluste treffen Frauen am stärksten im Bereich der Textil- und Bekleidung sowie der Nachrichtenübermittlung, während Männer in der öffentlichen Verwaltung, im Bereich Papier und Pappe sowie der Holzverarbeitung die größten Beschäftigungsverluste treffen werden.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich

Frauen			Männer
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	9.100	Überlassung von Arbeitskräften	4.400
Erziehung und Unterricht	3.500	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.700
Einzelhandel	2.200	Maschinenbau	2.500
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-200	Öffentliche Verwaltung	-1.000
Nachrichtenübermittlung	-100	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200
Papier, Pappe, Herst. v. Druckerzeugnissen	-100	Papier, Pappe, Herst. v. Druckerzeugnissen	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

⁵⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene wird zugunsten hoch qualifizierter Berufsgruppen abnehmen. Der Beschäftigungsanteil gering Qualifizierter wird sinken.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Tätigkeiten (*akademische Berufe – Skill-Level 4*, +2,9% p. a.) prognostiziert. Absolut beträgt der Zuwachs +18.000 Jobs.
- Im quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) entstehen bis 2023 +35.300 Jobs (+1,1% p. a.), das entspricht 62,6% des regionalwirtschaftlichen Beschäftigungsanstiegs. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wird die Beschäftigungsentwicklung allerdings ambivalent ausfallen: Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* (+2,2% p. a.), *nicht akademischen Fachkräften* (1,5% p. a.) und *Dienstleistungsberufen* (+1,7% p. a.) steigt überdurchschnittlich stark, jene nach *Büro- und Handwerksberufen* (+0,8% p. a. bzw. +0,4% p. a.) wächst schwach, während die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufen* (-0,6% p. a.) weiterhin deutlich zurückgeht.
- Die Nachfrage nicht Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*) geht leicht zurück (-0,1% p. a.).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* kräftig (+9.400), gefolgt von den *technischen Fachkräften* (+9.100) und den *Gesundheitsfachkräften* (+6.200).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2023 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 41,2% der Beschäftigungsexpansion (*Gesundheitsfachkräfte, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *allgemeine Bürokräfte*). Bei den Männern liefern die drei Berufe mit dem höchsten absoluten Zuwachs gut zwei Drittel des Wachstumsbeitrags (*technische Fachkräfte, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Ein Gutteil der Beschäftigung konzentriert sich in Oberösterreich auf Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) – damit sind gemäß der internationalen Berufssystematik ISCO-08⁴⁾ Tätigkeiten gemeint, zu deren Ausübung der Abschluss einer Lehre, Fachschule oder höheren Schule (Matura) typischerweise erforderlich ist: Im Jahr 2016 entfielen 73,2% aller Beschäftigungsverhältnisse (70,4% in Österreich) auf dieses Segment, gefolgt von Beschäftigungsverhältnissen, die typischer Weise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*)

⁴⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

als Qualifikation voraussetzen (13,0 % versus 16,1% in Österreich). Mit einem Anteil von 8,6% (8,3% in Österreich) nimmt die Gruppe der Beschäftigten, die in Berufen mit nur geringen Qualifikationsanforderungen tätig sind (*Skill-Level 1*), den geringsten Beschäftigungsanteil im Jahr 2016 ein. Oberösterreich hat damit im Jahr 2016 die höchsten Beschäftigungsanteile aller Bundesländer in den *Skill-Levels 1-3* und den niedrigsten Anteil bei Berufen, zu deren Ausübung eine akademische Qualifikation (*Skill-Level 4*) erforderlich ist. Betrachtet man die absoluten Zahlen bedeutet dies, dass von den 621.900 unselbständig aktiv Beschäftigten des Jahres 2016, 455.200 Beschäftigte im mittleren Qualifikationsbereich, weitere 80.900 im Bereich der akademischen Ausbildung und 53.300 in Berufen mit geringer Qualifikationsanforderung tätig waren. Weitere +30.600 Personen übten zudem einen Beruf mit Leitungsfunktion aus; eine Tätigkeit der die ISCO Berufssystematik keine eindeutige Qualifikationsanforderung zuordnen (*Skill-Level 0*).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (*Skill-Level*) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2016		Beschäftigung			
	OÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2016	Veränderung 2016-2023 absolut	Veränderung 2016-2023 in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (<i>Skill-Level 4</i>)	13,0	16,1	80.900	18.000	2,9	2,8
Akademische Berufe (BHG 2)	13,0	16,1	80.900	18.000	2,9	2,8
Mittleres Qualifikationsniveau (<i>Skill-Level 2+ 3</i>)	73,2	70,4	455.200	35.300	1,1	1,1
Technische Berufe (BHG 3)	9,1	6,2	56.500	9.100	2,2	2,3
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	12,7	13,6	79.000	8.700	1,5	1,4
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	11,3	11,4	70.400	4.300	0,8	0,7
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	15,2	18,1	94.700	12.100	1,7	1,7
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	17,0	14,8	105.500	3.100	0,4	0,5
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	7,9	6,2	49.100	-1.900	-0,6	-0,8
Maximal Pflichtschule (<i>Skill-Level 1</i>)	8,6	8,3	53.300	-600	-0,1	-0,2
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,6	8,3	53.300	-600	-0,1	-0,2
Kein exaktes Qualifikationsniveau (<i>Skill-Level 0</i>)	4,9	4,9	30.600	3.800	1,7	1,5
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	4,9	30.600	3.800	1,7	1,5
Insgesamt	100,0	100,0	621.900	56.500	1,3	1,3

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht-akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Die starke Konzentration auf Berufe mit mittleren Qualifikationsanforderungen bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass drei Viertel der Beschäftigten in Oberösterreich tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (Abschluss einer Lehre, Fachschule oder

höheren Schule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kann es zu formaler Unter- bzw. Überqualifizierung kommen (vgl. Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht).

Für den Zeitraum 2016 bis 2023 wird – wie im Bundesdurchschnitt – ein Beschäftigungswachstum von jährlich +1,3% prognostiziert. Dem nationalen Trend folgend wird eine deutlich überdurchschnittliche starke Nachfrageentwicklung für den Bereich der *akademischen Berufen* (+2,9%) prognostiziert, leicht unterdurchschnittlich für Tätigkeiten im *mittleren Qualifikationssegment* (+1,1%). Trotz unterdurchschnittlicher Zuwächse wird das Beschäftigungswachstum im Bereich der *mittleren Qualifikationen* mit +35.300 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen etwa doppelt so hoch ausfallen als im Bereich der *akademischen Berufe* (+18.000). Für gering qualifizierte Tätigkeiten (*Skill-Level 1*) wird im Prognosezeitraum ein leichter Rückgang der Beschäftigung erwartet (-0,1%). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, Tätigkeiten die von ungelerten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren dagegen an Stellenwert. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments zeigt sich ebenfalls ein Trend hin zu einer steigenden Bedeutung höherer Qualifikationen: Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* (+2,2% p. a.) und *nicht akademischen Fachkräften* (1,5% p. a.), zwei Berufshauptgruppen die innerhalb des mittleren Qualifikationssegments einen höheren Anteil an Beschäftigten mit zumindest Reifeprüfung aufweisen, steigt überdurchschnittlich stark. Überdurchschnittlich ist zudem die Nachfrageentwicklung nach *Dienstleistungsberufen* (+1,7% p. a.), während jene nach *Büro- und Handwerksberufen* (+0,8% p. a. bzw. +0,4% p. a.) unterdurchschnittlich ausfällt bzw. die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen* (-0,6% p. a.) zurückgeht.

In absoluten Zahlen fällt, innerhalb des mittleren Qualifikationssegments, der Beschäftigungsanstieg im Bereich der *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) am kräftigsten aus. Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte⁷⁾. An zweiter Stelle folgen die *technischen Berufe* mit +9.100 Jobs und die *nicht-akademischen Fachkräfte* (+8.700).

Trotz der prognostizierten hohen Nachfragedynamik im Bereich der *Dienstleistungsberufe* bleibt diese Berufshauptgruppe (Berufshauptgruppe 6) in der oberösterreichischen Berufslandschaft – im Vergleich zu den andern Bundesländern – unterrepräsentiert. Überrepräsentiert werden in Zukunft dagegen, angesichts der starken Sachgüterorientierung des Bundeslandes, nach wie vor die *technischen Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 3) sein. Selbiges trifft auch auf die, vielfach in der Industrie beschäftigten, Anlagen- und MaschinenbedienerInnen zu; ihr Anteil wird 2023 trotz Beschäftigungsabbau vergleichsweise hoch in Oberösterreich ausfallen. Da auch die Nachfrage nach Hilfstätigkeiten, allen voran in produktionsorientierten

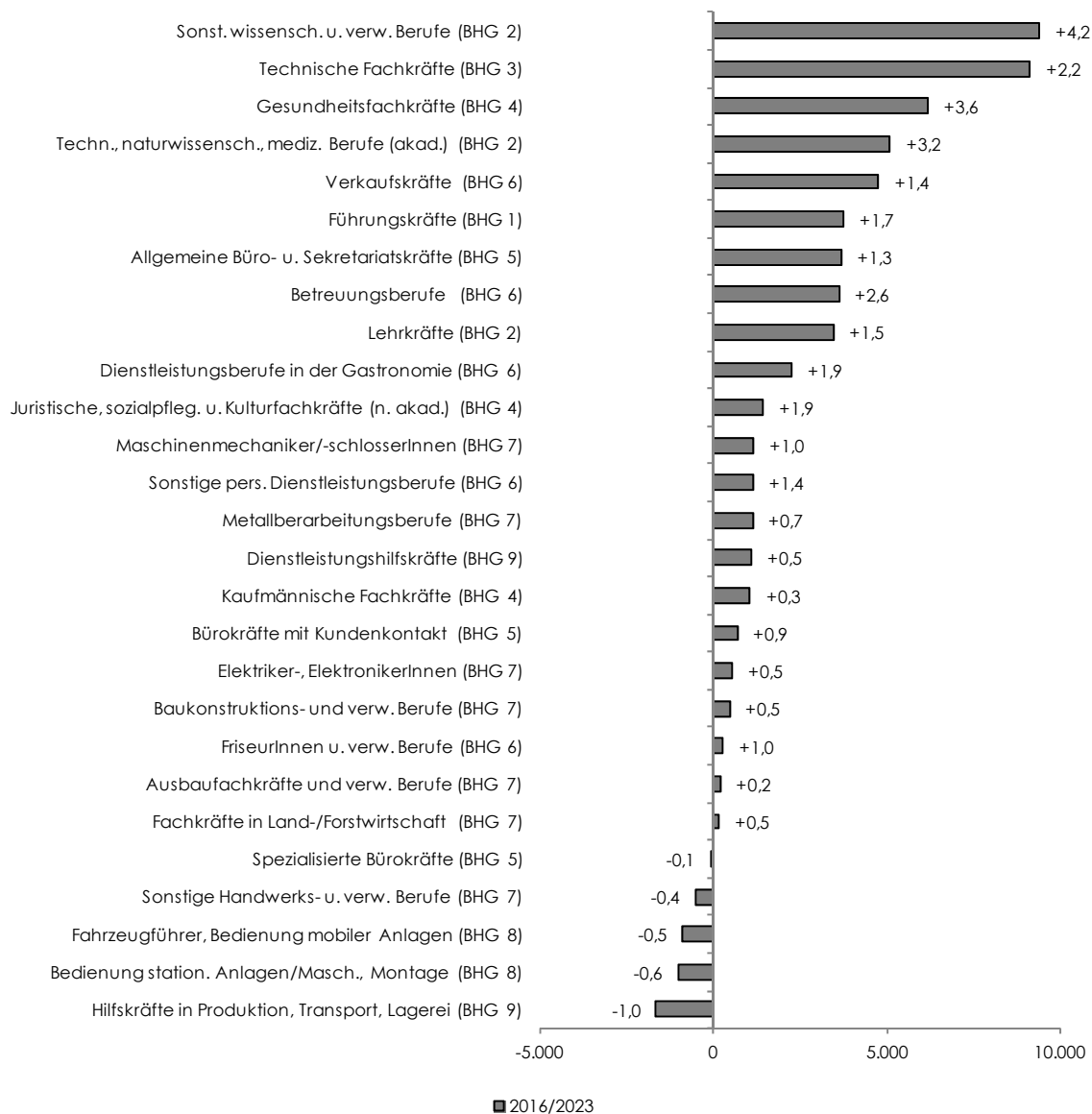
⁷⁾ Siehe dazu auch Kapitel 5.5 *Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung* im Band II (Hauptbericht).

Hilfstätigkeiten, sinkt, deutet diese Entwicklung auf den Ersatz einfacher Tätigkeiten durch Tätigkeiten mit höheren Qualifikationsanforderungen in Betrieben des Produktionssektors hin.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2023 entstehen in Oberösterreich zusätzlich +56.500 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, die *Gesundheitsfachkräfte* und die *technischen Fachkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2023 werden +9.400 (+4,2% p. a.) zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Im mittleren Qualifikationssegment angesiedelt sind die *technischen Fachkräfte* und die *Gesundheitsfachkräfte* – innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verfügt jedoch in diesen Berufsgruppen ein deutlich höherer Anteil an Personen über mindestens eine abgeschlossene Reifeprüfung als in anderen Berufen des mittleren Qualifikationssegments. Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften*, wie etwa IKT Fachkräften oder material- und ingenieurtechnischen Fachkräften, wird bis 2023 um +9.100 (+2,2% p. a.) wachsen. Sie profitieren einerseits von der Entwicklung des Produktionsbereichs, andererseits vom generell wachsenden Bedarf an *technischen Fachkräften*, der nicht zuletzt aus technischer Innovation und dem zunehmenden Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien resultiert. Von der Verschiebung der Altersstruktur der Gesellschaft – ein Umstand, der den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der medizinischen Versorgung und der Pflege weiter erhöhen wird – profitieren *Gesundheitsfachkräfte*, wie etwa diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen. Bis 2023 wird die Nachfrage nach dieser Berufsgruppe um +6.200 (+3,6% p. a.) steigen. Kräftige Zuwächse werden darüber hinaus für Beschäftigte in *naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Berufen* (+5.100, +3,2% p. a.), zu denen etwa InformatikerInnen, ÄrztInnen und IngenieurInnen zählen, erwartet.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich insbesondere auf Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei (-1.600), auf BedienerInnen stationärer Anlagen und Maschinen bzw. auf Montageberufe (-1.000) sowie auf FahrzeugführerInnen und BedienerInnen mobiler Anlagen (-900). Dahinter stecken einerseits Rationalisierungsprozesse, andererseits können aber auch Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen mit ein Grund sein, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +31.100 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 41,2% auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *Gesundheitsfachkräfte* (+5.300), gefolgt von den *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten akademischen Berufe* (+3.800) und den *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften* (+3.700). Die gegensätzliche Entwicklung des Bedarfs an Bürokräften mit unterschiedlich starker Spezialisierung – Nachfrageanstieg bei den allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften und Rückgang bei den spezialisierten Bürokräften – deutet darauf hin, dass das Einsatzgebiet breiter und vielfältiger wird und Spezialisierungen weniger gefragt sind. Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum (+25.400) auf drei Berufsgruppen (67,2%): Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* steigt um +8.100, nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* um +5.600, nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +3.300.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Gesundheitsfachkräfte	5.300	Technische Fachkräfte	8.100
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.800	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	5.600
Allgemeine Bürokräfte	3.700	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.300
Bottom-3-Berufsgruppen			
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-700	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-1.000
Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Monatgeberufe	-400	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-1.000
Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Monatgeberufe	-600

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Männer als auch Frauen werden im Bereich der *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (Männer -1.000, Frauen -700) sowie der *stationären Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (Männer -600, Frauen -400) Beschäftigungsverluste verzeichnen.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023

	Oberösterreich		Österreich	
	2008-2016	2016-2023	2008-2016	2016-2023
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	-1,0	0,5	2,6	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1,4	-0,2	-1,9	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,8	0,7	0,3	0,5
Textil und Bekleidung	-2,0	-1,5	-3,9	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,8	-0,5	-1,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,4	-0,8	-2,9	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,7	1,5	1,2	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	2,3	2,0	0,6	1,4
Metallerzeugung	0,1	1,0	0,1	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1,5	1,3	0,4	0,8
Maschinenbau	2,0	1,8	0,8	1,2
Fahrzeugbau	-0,8	0,6	-2,0	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	-0,8	-0,2	-1,3	-0,4
Energieversorgung	0,5	0,3	0,0	0,1
Wasser- Abwasser	2,0	1,2	1,5	0,9
Bauwesen	0,2	0,3	0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,4	1,0	0,0	0,8
Großhandel	0,7	0,7	0,4	0,6
Einzelhandel	0,6	0,8	0,9	1,0
Verkehr	-1,1	0,0	0,0	0,6
Lagerei	0,7	1,6	0,4	1,5
Nachrichtenübermittlung	-2,4	-0,9	-2,8	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	1,8	2,1	2,0	2,3
Medien	0,6	1,0	0,8	1,2
Telekommunikation	1,5	1,1	-1,6	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	6,1	5,2	4,8	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,1	-0,2	-0,5	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,3	1,0	0,0	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,3	3,1	2,7	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-1,3	2,4	1,4	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	1,0	3,2	0,9	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,6	2,5	1,3	2,4
Gebäudebetreuung	2,4	2,2	2,9	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,2	0,1	0,2	0,2
Erziehung und Unterricht	1,2	1,2	1,2	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,5	2,3	2,5	2,3
Persönliche Dienstleistungen	0,4	1,0	1,3	1,4
Interessensvertretungen	1,3	1,4	1,5	1,5
Gesamt	0,8	1,3	0,8	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Oberösterreich 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Land- u. Forstwirtschaft	2.900	3.000	100	0,5	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.500	6.400	-100	-0,2	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.500	18.400	900	0,7	0,5
Textil und Bekleidung	2.900	2.700	-300	-1,5	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	6.100	5.900	-200	-0,5	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.900	4.600	-300	-0,8	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	9.000	10.000	1.000	1,5	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	12.200	14.000	1.800	2,0	1,4
Metallerzeugung	29.600	31.800	2.200	1,0	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	13.900	15.200	1.300	1,3	0,8
Maschinenbau	27.000	30.500	3.500	1,8	1,2
Fahrzeugbau	13.800	14.400	600	0,6	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	17.100	16.900	-200	-0,2	-0,4
Energieversorgung	3.400	3.400	100	0,3	0,1
Wasser- Abwasser	3.300	3.500	300	1,2	0,9
Bauwesen	45.700	46.700	1.000	0,3	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	12.200	13.100	900	1,0	0,8
Großhandel	34.200	36.000	1.800	0,7	0,6
Einzelhandel	46.600	49.200	2.600	0,8	1,0
Verkehr	15.600	15.600	0	0,0	0,6
Lagererei	9.000	10.100	1.100	1,6	1,5
Nachrichtenübermittlung	3.800	3.600	-200	-0,9	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	20.900	24.200	3.300	2,1	2,3
Medien	1.800	1.900	100	1,0	1,2
Telekommunikation	900	1.000	100	1,1	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.200	13.200	4.000	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	16.000	15.800	-200	-0,2	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	5.200	300	1,0	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	16.600	20.600	4.000	3,1	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	8.100	9.600	1.500	2,4	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	22.600	28.300	5.600	3,2	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.800	5.700	900	2,5	2,4
Gebäudebetreuung	12.100	14.100	2.000	2,2	2,4
Öffentliche Verwaltung	40.200	40.600	400	0,1	0,2
Erziehung und Unterricht	41.100	44.600	3.500	1,2	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	66.600	78.100	11.500	2,3	2,3
Persönliche Dienstleistungen	9.500	10.200	700	1,0	1,4
Interessensvertretungen	9.200	10.200	900	1,4	1,5
Gesamt	621.900	678.400	56.500	1,3	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023		Oberösterreich		Österreich	
	Oberösterreich		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer						
Land- u. Forstwirtschaft	1.000	1.900	0	100	0,4	0,5	1,4	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.100	5.500	0	-100	-0,3	-0,2	-0,7	-0,4
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.000	9.500	300	600	0,6	0,9	0,4	0,6
Textil und Bekleidung	2.000	900	-200	-100	-1,5	-1,5	-2,3	-1,4
Be- und Verarbeitung von Holz	1.200	4.900	-100	-100	-0,6	-0,4	-0,8	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.800	-100	-200	-1,3	-0,7	-0,8	-1,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2.400	6.600	400	600	2,1	1,2	2,1	1,0
Gummi- und Kunststoffwaren	3.000	9.100	500	1.400	2,1	2,0	1,3	1,4
Metallerzeugung	4.600	25.000	700	1.600	1,9	0,9	2,1	0,9
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.900	10.000	200	1.100	0,8	1,5	0,6	0,9
Maschinenbau	3.800	23.100	1.000	2.500	3,5	1,5	2,6	0,9
Fahrzeugbau	2.000	11.900	0	600	0,3	0,7	0,3	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	4.500	12.600	-100	-100	-0,2	-0,1	-0,3	-0,4
Energieversorgung	400	3.000	0	0	0,8	0,2	0,9	-0,1
Wasser- Abwasser	900	2.300	100	200	1,8	1,0	1,4	0,8
Bauwesen	6.000	39.700	300	700	0,7	0,3	0,7	0,2
KFZ-Handel, Reparatur	2.600	9.600	400	500	1,9	0,7	1,7	0,6
Großhandel	12.700	21.500	600	1.200	0,6	0,8	0,7	0,6
Einzelhandel	36.300	10.200	2.200	500	0,8	0,6	0,9	1,1
Verkehr	2.600	13.000	100	-100	0,7	-0,1	1,0	0,5
Lagerei	2.000	7.000	300	800	2,0	1,5	1,9	1,4
Nachrichtenübermittlung	1.400	2.400	-100	-100	-1,2	-0,7	-1,5	-0,9
Beherbergung und Gastronomie	13.500	7.400	2.200	1.200	2,2	2,1	2,1	2,5
Medien	900	800	100	0	1,6	0,2	1,4	0,9
Telekommunikation	200	700	0	100	0,9	1,1	0,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.400	6.900	1.200	2.700	6,2	4,9	5,6	4,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.000	8.000	0	-200	-0,1	-0,4	-0,3	-0,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.800	2.100	100	200	0,7	1,3	0,5	0,9
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	9.800	6.900	2.200	1.800	2,9	3,4	2,6	3,2
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.900	5.200	700	800	3,0	2,1	3,2	3,0
Überlassung von Arbeitskräften	4.600	18.000	1.200	4.400	3,4	3,2	3,3	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.600	2.200	400	500	2,0	3,2	2,0	2,9
Gebäudebetreuung	7.700	4.400	1.200	800	2,1	2,3	2,3	2,6
Öffentliche Verwaltung	18.300	21.900	1.400	-1.000	1,0	-0,7	1,1	-0,6
Erziehung und Unterricht	29.600	11.500	3.500	0	1,6	0,0	1,8	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	52.100	14.500	9.100	2.400	2,3	2,2	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	6.700	2.800	300	300	0,7	1,5	1,2	1,8
Interessensvertretungen	6.300	2.900	800	100	1,7	0,7	1,8	0,9
Gesamt	272.200	349.600	31.100	25.400	1,6	1,0	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Oberösterreich 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Berufshauptgruppe 1	30.600	34.400	3.800	1,7	1,5
1 Führungskräfte	30.600	34.400	3.800	1,7	1,5
Berufshauptgruppe 2	80.900	98.800	18.000	2,9	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	20.900	26.000	5.100	3,2	2,9
3 Lehrkräfte	31.500	35.000	3.500	1,5	1,5
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	28.400	37.800	9.400	4,2	3,8
Berufshauptgruppe 3	56.500	65.600	9.100	2,2	2,3
5 Technische Fachkräfte	56.500	65.600	9.100	2,2	2,3
Berufshauptgruppe 4	79.000	87.700	8.700	1,5	1,4
6 Gesundheitsfachkräfte	21.900	28.100	6.200	3,6	3,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	47.100	48.100	1.100	0,3	0,0
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.000	11.400	1.400	1,9	2,1
Berufshauptgruppe 5	70.400	74.700	4.300	0,8	0,7
9 Allgemeine Bürokräfte	39.300	43.000	3.700	1,3	0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	10.300	11.000	700	0,9	0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	20.800	20.700	-100	-0,1	0,1
Berufshauptgruppe 6	94.700	106.800	12.100	1,7	1,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	11.100	12.200	1.100	1,4	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	15.700	17.900	2.300	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.900	4.100	300	1,0	0,8
15 Verkaufskräfte	45.800	50.600	4.800	1,4	1,3
16 Betreuungsberufe	18.300	21.900	3.600	2,6	2,9
Berufshauptgruppe 7	105.500	108.600	3.100	0,4	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	4.200	4.300	200	0,5	0,6
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	13.600	14.000	500	0,5	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.200	13.400	200	0,2	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	24.000	25.100	1.100	0,7	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	16.700	17.900	1.200	1,0	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	15.300	15.900	500	0,5	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	18.400	17.900	-500	-0,4	-0,1
Berufshauptgruppe 8	49.100	47.200	-1.900	-0,6	-0,8
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	24.100	23.100	-1.000	-0,6	-1,1
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	25.000	24.100	-900	-0,5	-0,6
Berufshauptgruppe 9	53.300	52.800	-600	-0,1	-0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	28.300	29.400	1.100	0,5	0,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	25.000	23.400	-1.600	-1,0	-1,1
Gesamt	621.900	678.400	56.500	1,3	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023		Oberösterreich		Österreich	
	Oberösterreich		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer						
Berufshauptgruppe 1	7.900	22.700	1.400	2.400	2,3	1,4	1,9	1,4
1 Führungskräfte	7.900	22.700	1.400	2.400	2,3	1,4	1,9	1,4
Berufshauptgruppe 2	39.900	41.000	8.700	9.300	2,8	3,0	2,8	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	7.100	13.800	1.800	3.300	3,2	3,1	3,2	2,8
3 Lehrkräfte	22.500	9.000	3.100	300	1,9	0,5	1,8	0,7
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	10.300	18.100	3.800	5.600	4,6	3,9	4,2	3,5
Berufshauptgruppe 3	4.800	51.700	1.000	8.100	2,7	2,1	2,6	2,3
5 Technische Fachkräfte	4.800	51.700	1.000	8.100	2,7	2,1	2,6	2,3
Berufshauptgruppe 4	47.300	31.700	7.000	1.700	2,0	0,7	1,8	0,6
6 Gesundheitsfachkräfte	16.300	5.600	5.300	800	4,1	2,0	3,8	2,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	25.600	21.500	900	200	0,5	0,1	0,3	-0,3
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	5.400	4.600	800	600	2,0	1,9	2,5	1,5
Berufshauptgruppe 5	53.400	17.000	4.400	-100	1,1	-0,1	0,9	0,1
9 Allgemeine Bürokräfte	33.300	6.000	3.700	0	1,5	0,0	1,1	0,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.000	3.300	500	200	0,9	0,8	0,9	0,7
11 Spezialisierte Bürokräfte	13.100	7.700	200	-300	0,2	-0,6	0,4	-0,3
Berufshauptgruppe 6	67.900	26.900	8.600	3.500	1,7	1,8	1,8	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	4.800	6.300	700	500	1,9	1,0	1,4	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	8.400	7.300	900	1.400	1,5	2,5	1,8	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.700	200	300	0	1,0	0,7	0,9	0,4
15 Verkaufskräfte	34.500	11.300	3.200	1.500	1,3	1,8	1,3	1,3
16 Betreuungsberufe	16.500	1.800	3.500	100	2,8	1,1	3,1	2,0
Berufshauptgruppe 7	10.400	95.100	0	3.100	0,0	0,5	0,3	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.400	2.800	0	200	0,0	0,8	0,3	0,7
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	13.400	0	500	0,6	0,5	0,5	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	600	12.600	100	100	1,7	0,1	0,9	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	400	23.500	0	1.100	0,2	0,7	0,9	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	700	16.000	0	1.200	0,0	1,0	0,8	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	1.500	13.900	200	300	2,1	0,3	1,8	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	5.600	12.800	-300	-200	-0,9	-0,2	-0,3	-0,1
Berufshauptgruppe 8	7.200	41.900	-300	-1.600	-0,6	-0,6	-0,8	-0,8
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	5.400	18.700	-400	-600	-1,1	-0,5	-0,9	-1,2
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.800	23.200	100	-1.000	0,7	-0,6	-0,1	-0,6
Berufshauptgruppe 9	33.500	19.800	400	-900	0,2	-0,7	0,2	-0,8
26 Dienstleistungshilfskräfte	26.700	1.600	1.000	100	0,5	0,5	0,4	0,5
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	6.800	18.200	-700	-1.000	-1,5	-0,8	-0,8	-1,2
Gesamt	272.200	349.600	31.100	25.400	1,6	1,0	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023

	Niveau 2016			Niveau 2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	2.900	1.000	1.900	3.000	1.100	2.000
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.500	1.100	5.500	6.400	1.000	5.400
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.500	8.000	9.500	18.400	8.400	10.100
Textil und Bekleidung	2.900	2.000	900	2.700	1.800	800
Be- und Verarbeitung von Holz	6.100	1.200	4.900	5.900	1.200	4.700
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.900	1.200	3.800	4.600	1.100	3.600
Chemie u. Erdölverarbeitung	9.000	2.400	6.600	10.000	2.800	7.200
Gummi- und Kunststoffwaren	12.200	3.000	9.100	14.000	3.500	10.500
Metallerzeugung	29.600	4.600	25.000	31.800	5.200	26.600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	13.900	3.900	10.000	15.200	4.200	11.100
Maschinenbau	27.000	3.800	23.100	30.500	4.900	25.600
Fahrzeugbau	13.800	2.000	11.900	14.400	2.000	12.400
Sonstiger produzierender Bereich	17.100	4.500	12.600	16.900	4.400	12.400
Energieversorgung	3.400	400	3.000	3.400	500	3.000
Wasser- Abwasser	3.300	900	2.300	3.500	1.000	2.500
Bauwesen	45.700	6.000	39.700	46.700	6.300	40.400
KFZ-Handel, Reparatur	12.200	2.600	9.600	13.100	3.000	10.100
Großhandel	34.200	12.700	21.500	36.000	13.300	22.600
Einzelhandel	46.600	36.300	10.200	49.200	38.500	10.700
Verkehr	15.600	2.600	13.000	15.600	2.800	12.900
Lagerei	9.000	2.000	7.000	10.100	2.300	7.800
Nachrichtenübermittlung	3.800	1.400	2.400	3.600	1.300	2.300
Beherbergung und Gastronomie	20.900	13.500	7.400	24.200	15.700	8.600
Medien	1.800	900	800	1.900	1.100	800
Telekommunikation	900	200	700	1.000	200	700
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.200	2.400	6.900	13.200	3.600	9.600
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	16.000	8.000	8.000	15.800	8.000	7.800
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	2.800	2.100	5.200	3.000	2.300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	16.600	9.800	6.900	20.600	11.900	8.700
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	8.100	2.900	5.200	9.600	3.600	6.000
Überlassung von Arbeitskräften	22.600	4.600	18.000	28.300	5.800	22.400
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.800	2.600	2.200	5.700	3.000	2.700
Gebäudebetreuung	12.100	7.700	4.400	14.100	8.900	5.200
Öffentliche Verwaltung	40.200	18.300	21.900	40.600	19.700	20.900
Erziehung und Unterricht	41.100	29.600	11.500	44.600	33.100	11.500
Gesundheits- u. Sozialwesen	66.600	52.100	14.500	78.100	61.200	16.800
Persönliche Dienstleistungen	9.500	6.700	2.800	10.200	7.100	3.100
Interessensvertretungen	9.200	6.300	2.900	10.200	7.100	3.100
Insgesamt	621.900	272.200	349.600	678.400	303.300	375.100

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	-300	-100	-100	100	0	100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-800	-200	-600	-100	0	-100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.100	200	900	900	300	600
Textil und Bekleidung	-500	-300	-200	-300	-200	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	-1.000	-200	-800	-200	-100	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1.000	-300	-700	-300	-100	-200
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.200	300	800	1.000	400	600
Gummi- und Kunststoffwaren	2.000	500	1.500	1.800	500	1.400
Metallerzeugung	200	100	100	2.200	700	1.600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.600	300	1.300	1.300	200	1.100
Maschinenbau	4.000	1.000	3.000	3.500	1.000	2.500
Fahrzeugbau	-900	-200	-700	600	0	600
Sonstiger produzierender Bereich	-1.100	-600	-600	-200	-100	-100
Energieversorgung	100	0	100	100	0	0
Wasser- Abwasser	500	200	300	300	100	200
Bauwesen	800	500	300	1.000	300	700
KFZ-Handel, Reparatur	400	300	100	900	400	500
Großhandel	1.900	600	1.400	1.800	600	1.200
Einzelhandel	2.200	1.600	600	2.600	2.200	500
Verkehr	-1.500	0	-1.500	0	100	-100
Lagerei	500	100	400	1.100	300	800
Nachrichtenübermittlung	-800	-400	-400	-200	-100	-100
Beherbergung und Gastronomie	2.700	1.200	1.600	3.300	2.200	1.200
Medien	100	100	0	100	100	0
Telekommunikation	100	0	100	100	0	100
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.500	900	2.600	4.000	1.200	2.700
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200	200	-400	-200	0	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	500	100	400	300	100	200
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3.800	1.600	2.200	4.000	2.200	1.800
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-900	-200	-800	1.500	700	800
Überlassung von Arbeitskräften	1.800	800	1.000	5.600	1.200	4.400
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	600	100	500	900	400	500
Gebäudebetreuung	2.100	1.100	1.000	2.000	1.200	800
Öffentliche Verwaltung	800	1.300	-500	400	1.400	-1.000
Erziehung und Unterricht	3.700	4.000	-300	3.500	3.500	0
Gesundheits- u. Sozialwesen	11.900	9.500	2.500	11.500	9.100	2.400
Persönliche Dienstleistungen	300	-200	500	700	300	300
Interessensvertretungen	900	800	200	900	800	100
Insgesamt	40.100	24.600	15.500	56.500	31.100	25.400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	-1,0	-1,6	-0,7	0,5	0,4	0,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1,4	-1,9	-1,2	-0,2	-0,3	-0,2
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,8	0,3	1,3	0,7	0,6	0,9
Textil und Bekleidung	-2,0	-1,7	-2,6	-1,5	-1,5	-1,5
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,8	-1,9	-1,8	-0,5	-0,6	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,4	-3,1	-2,2	-0,8	-1,3	-0,7
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,7	2,0	1,6	1,5	2,1	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	2,3	2,4	2,2	2,0	2,1	2,0
Metallerzeugung	0,1	0,2	0,0	1,0	1,9	0,9
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1,5	0,9	1,7	1,3	0,8	1,5
Maschinenbau	2,0	3,9	1,7	1,8	3,5	1,5
Fahrzeugbau	-0,8	-1,4	-0,7	0,6	0,3	0,7
Sonstiger produzierender Bereich	-0,8	-1,5	-0,5	-0,2	-0,2	-0,1
Energieversorgung	0,5	1,3	0,4	0,3	0,8	0,2
Wasser- Abwasser	2,0	3,0	1,7	1,2	1,8	1,0
Bauwesen	0,2	1,0	0,1	0,3	0,7	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,4	1,4	0,2	1,0	1,9	0,7
Großhandel	0,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,8
Einzelhandel	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8	0,6
Verkehr	-1,1	0,2	-1,4	0,0	0,7	-0,1
Lagerei	0,7	0,9	0,7	1,6	2,0	1,5
Nachrichtenübermittlung	-2,4	-3,1	-2,1	-0,9	-1,2	-0,7
Beherbergung und Gastronomie	1,8	1,2	3,0	2,1	2,2	2,1
Medien	0,6	1,6	-0,4	1,0	1,6	0,2
Telekommunikation	1,5	0,7	1,8	1,1	0,9	1,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	6,1	6,1	6,1	5,2	6,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,1	0,3	-0,6	-0,2	-0,1	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,3	0,4	2,6	1,0	0,7	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,3	2,3	4,9	3,1	2,9	3,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-1,3	-0,7	-1,7	2,4	3,0	2,1
Überlassung von Arbeitskräften	1,0	2,3	0,7	3,2	3,4	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,6	0,5	3,1	2,5	2,0	3,2
Gebäudebetreuung	2,4	1,9	3,3	2,2	2,1	2,3
Öffentliche Verwaltung	0,2	0,9	-0,3	0,1	1,0	-0,7
Erziehung und Unterricht	1,2	1,8	0,2	1,2	1,6	0,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,5	2,5	1,9	2,3	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	0,4	-0,4	2,4	1,0	0,7	1,5
Interessensvertretungen	1,3	1,7	0,7	1,4	1,7	0,7
Insgesamt	0,8	1,2	0,6	1,3	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	30.600	7.900	22.700	34.400	9.300	25.100
1 Führungskräfte	30.600	7.900	22.700	34.400	9.300	25.100
Berufshauptgruppe 2	80.900	39.900	41.000	98.800	48.600	50.300
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	20.900	7.100	13.800	26.000	8.800	17.200
3 Lehrkräfte	31.500	22.500	9.000	35.000	25.600	9.400
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	28.400	10.300	18.100	37.800	14.100	23.700
Berufshauptgruppe 3	56.500	4.800	51.700	65.600	5.800	59.800
5 Technische Fachkräfte	56.500	4.800	51.700	65.600	5.800	59.800
Berufshauptgruppe 4	79.000	47.300	31.700	87.700	54.300	33.400
6 Gesundheitsfachkräfte	21.900	16.300	5.600	28.100	21.700	6.400
7 Kaufmännische Fachkräfte	47.100	25.600	21.500	48.100	26.500	21.700
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.000	5.400	4.600	11.400	6.200	5.200
Berufshauptgruppe 5	70.400	53.400	17.000	74.700	57.800	16.900
9 Allgemeine Bürokräfte	39.300	33.300	6.000	43.000	37.000	6.000
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	10.300	7.000	3.300	11.000	7.500	3.500
11 Spezialisierte Bürokräfte	20.800	13.100	7.700	20.700	13.300	7.400
Berufshauptgruppe 6	94.700	67.900	26.900	106.800	76.500	30.400
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	11.100	4.800	6.300	12.200	5.500	6.800
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	15.700	8.400	7.300	17.900	9.300	8.600
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.900	3.700	200	4.100	3.900	200
15 Verkaufskräfte	45.800	34.500	11.300	50.600	37.700	12.800
16 Betreuungsberufe	18.300	16.500	1.800	21.900	20.000	2.000
Berufshauptgruppe 7	105.500	10.400	95.100	108.600	10.400	98.200
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	4.200	1.400	2.800	4.300	1.400	2.900
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	13.600	100	13.400	14.000	200	13.900
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.200	600	12.600	13.400	700	12.700
20 Metallbearbeitungsberufe	24.000	400	23.500	25.100	400	24.700
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	16.700	700	16.000	17.900	700	17.200
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	15.300	1.500	13.900	15.900	1.700	14.200
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	18.400	5.600	12.800	17.900	5.300	12.600
Berufshauptgruppe 8	49.100	7.200	41.900	47.200	6.900	40.300
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	24.100	5.400	18.700	23.100	5.000	18.000
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	25.000	1.800	23.200	24.100	1.900	22.200
Berufshauptgruppe 9	53.300	33.500	19.800	52.800	33.900	18.900
26 Dienstleistungshilfskräfte	28.300	26.700	1.600	29.400	27.700	1.600
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	25.000	6.800	18.200	23.400	6.100	17.300
Gesamt	621.900	272.200	349.600	678.400	303.300	375.100

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	3.800	1.400	2.400	1,7	2,3	1,4
1 Führungskräfte	3.800	1.400	2.400	1,7	2,3	1,4
Berufshauptgruppe 2	18.000	8.700	9.300	2,9	2,8	3,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	5.100	1.800	3.300	3,2	3,2	3,1
3 Lehrkräfte	3.500	3.100	300	1,5	1,9	0,5
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	9.400	3.800	5.600	4,2	4,6	3,9
Berufshauptgruppe 3	9.100	1.000	8.100	2,2	2,7	2,1
5 Technische Fachkräfte	9.100	1.000	8.100	2,2	2,7	2,1
Berufshauptgruppe 4	8.700	7.000	1.700	1,5	2,0	0,7
6 Gesundheitsfachkräfte	6.200	5.300	800	3,6	4,1	2,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.100	900	200	0,3	0,5	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.400	800	600	1,9	2,0	1,9
Berufshauptgruppe 5	4.300	4.400	-100	0,8	1,1	-0,1
9 Allgemeine Bürokräfte	3.700	3.700	0	1,3	1,5	0,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	700	500	200	0,9	0,9	0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	-100	200	-300	-0,1	0,2	-0,6
Berufshauptgruppe 6	12.100	8.600	3.500	1,7	1,7	1,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.100	700	500	1,4	1,9	1,0
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.300	900	1.400	1,9	1,5	2,5
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	300	300	0	1,0	1,0	0,7
15 Verkaufskräfte	4.800	3.200	1.500	1,4	1,3	1,8
16 Betreuungsberufe	3.600	3.500	100	2,6	2,8	1,1
Berufshauptgruppe 7	3.100	0	3.100	0,4	0,0	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	200	0	200	0,5	0,0	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	500	0	500	0,5	0,6	0,5
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	200	100	100	0,2	1,7	0,1
20 Metallbearbeitungsberufe	1.100	0	1.100	0,7	0,2	0,7
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	1.200	0	1.200	1,0	0,0	1,0
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	500	200	300	0,5	2,1	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-500	-300	-200	-0,4	-0,9	-0,2
Berufshauptgruppe 8	-1.900	-300	-1.600	-0,6	-0,6	-0,6
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-1.000	-400	-600	-0,6	-1,1	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-900	100	-1.000	-0,5	0,7	-0,6
Berufshauptgruppe 9	-600	400	-900	-0,1	0,2	-0,7
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.100	1.000	100	0,5	0,5	0,5
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-1.600	-700	-1.000	-1,0	-1,5	-0,8
Gesamt	56.500	31.100	25.400	1,3	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete ; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände ; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen ; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung ; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik ; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie ; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen ; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants ; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe ; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker ; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation) ; (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik ; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte ; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin ; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker ; (225) Tierärztinnen und Tierärzte ; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung ; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen ; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung ; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen ; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten ; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau ; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung ; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe ; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung ; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe ; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin ; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten ; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler ; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kultur-fachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe ; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness ; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte ; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein) ; (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe ; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter ; (515) Hauswärtinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter ; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer ; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften ; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer ; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern ; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter ; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) ; (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe ; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller ; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf ; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf ; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf ; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker ; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe ; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung ; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallherzeugung, -umformung und -veredlung ; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse ; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren ; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren ; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung ; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe ; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer ; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse ; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros ; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe ; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe ; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei ; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter ; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften ; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften ; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich	12
Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	14
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich	18
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023	19
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023	20
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023	21
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023	22
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023	23
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023	24
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung	25
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung	26
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023	27
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023	28
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	29
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	30
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	31
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich 1995 bis 2023, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961 bis 2016	8
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	10
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	11
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023	17